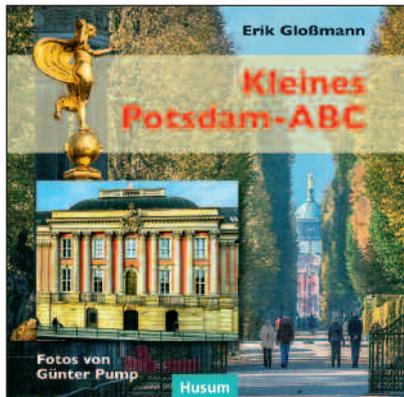


Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen Frühjahr 2015

**Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung
Weihnachtshaus**



Husum Verlag



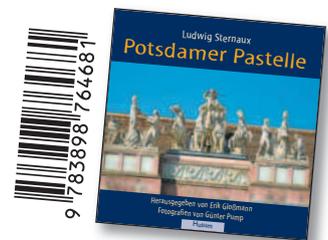
9 783898 767699

€ 9,95

Mehr als nur Sanssouci

Als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und ehemalige preußische Residenzstadt zieht Potsdam jährlich Millionen von Besuchern an – und hat sehr viel mehr zu bieten als nur die berühmten Schlösser und Gärten von Sanssouci. Sehenswert sind etwa das Holländische Viertel, die Russische Kolonie Alexandrowka oder das Filmstudio Babelsberg. Als Wirkungsstätte berühmter Baumeister und Landschaftskünstler wie von Knobelsdorff, Schinkel oder Lenné weist Potsdam eine Fülle architektonischer Kostbarkeiten auf. Schlösser und Museen, so etwa die Gemäldegalerie Friedrichs II., enthalten Werke des Barock, Manierismus und der Renaissance, u. a. von Rubens und Caravaggio. Zur Erkundung der Stadt und der umliegenden Wald- und Seenlandschaft ist dieses ABC ein ebenso fundierter wie unterhaltsamer Begleiter.

Erik Gloßmann,
Kleines Potsdam-ABC
Fotos von Günter Pump
141 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-769-9)



Husum Verlag



9 783898 767705

ca. € 19,95

Sublime Beobachtung bürgerlichen Alltags

In Boitzenburg, einer Kleinstadt „drei Stunden hinter Berlin“, hat Heinrich Wolfgang Seidel, Sohn von Heinrich Seidel, dem Autor des bekannten „Leberecht Hühnchen“, gerade eine Stelle als Pfarrer angetreten. Wir schreiben das Jahr 1902, Seidel hat kurz zuvor sein Theologiestudium abgeschlossen, nun hat es ihn in die Uckermark verschlagen. In Briefen berichtet er seinen Eltern, was er im Pfarrhaus und in der Kirche, in der Nachbarschaft und im Dorf sieht und hört. Auch die Gutsherrschaft im nahen Schloss des Grafen von Arnim ist des Berichtens wert. Mit sublimer Beobachtungsgabe, humorvoll und souverän festgehalten, sind seine Texte Zeugnisse jener Zeit und gewähren einen vielschichtigen Einblick in das bürgerliche Alltagsleben vor dem Ersten Weltkrieg.

Heinrich Wolfgang Seidel,
Drei Stunden hinter Berlin
Briefe aus dem Vikariat
Hrsg. von Klaus Goebel
(Husum-Taschenbuch)
ca. 464 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
ca. € 19,95
(ISBN 978-3-89876-770-5)



Sagen zwischen Hessen und Baden-Württemberg

Schlummernde Schätze oder verwunschene Jungfrauen sind mit vielen der Burgen oder Schlösser entlang der Bergstraße verknüpft, so mit der Schlossruine von Auerbach oder den Mauerresten der Starkenburg. Auf dem Heiligenberg bei Heidelberg soll ein Ritter auf seine Erlösung warten und im Keller der Schlosstrümmer auf dem Tannenbergl sei es nicht ganz geheuer. Auch von Hexen und Zauberern, von ruhelosen Toten, von Riesen oder dem Teufel erzählten sich einst die Menschen. Ebenfalls überliefert sind historische Sagen, Ursprungs- und Erklärungssagen sowie Legenden. Darüber hinaus lassen sich über zwanzig Texte als Märchen, Schildbürgergeschichten oder Schwänke klassifizieren, darunter das Zaubermärchen vom Fischersohn, dem Rappen und dem Schimmel und eine hessische Fassung des Rattenfängers von Hameln.



Sagen und Märchen von der Bergstraße

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow

111 Seiten, br.

Format 13,5 x 20,5 cm

€ 6,95

(ISBN 978-3-89876-767-5)



Sagen und Märchen von der Bergstraße

Husum

Husum Verlag

€ 6,95



Führer durch die Hansestadt Lüneburg

Die historische Hanse- und heutige Universitätsstadt an der Ilmenau war einst vor allem für ihr Salzvorkommen, das „weiße Gold des Mittelalters“, bekannt, wovon heute noch das Deutsche Salzmuseum in der ehemaligen Saline Lüneburg zeugt. Sehenswert sind zudem u. a. die Kirche St. Michaelis, ein bedeutendes Bauwerk der Backsteingotik, das historische Rathaus mit der berühmten Gerichtslaube sowie das Heinrich-Heine-Haus als Treffpunkt für Literatur- und Kunstinteressierte. Durch zahlreiche Fotografien ergänzt, bietet dieser Band einen informativen Überblick über Sehenswürdigkeiten der Stadt – Museen, Türme, Kirchen, Parks, Denkmäler, Straßen und Gassen, öffentliche Plätze – und Anregungen zur Erkundung der umliegenden Lüneburger Heide.



Kleines Lüneburg-ABC

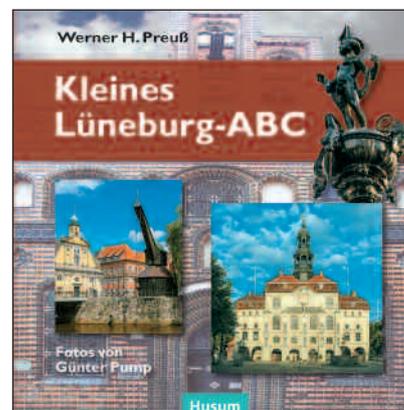
Fotos von Günter Pump

141 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 14,8 x 14,8 cm

€ 9,95

(ISBN 978-3-89876-771-2)



Husum Verlag

€ 9,95





Husum Verlag

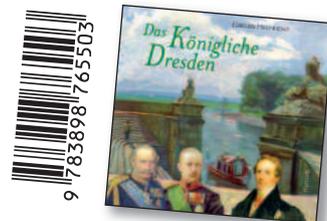


€ 19,95

Residenzschloss und Fürstenzug

Das Residenzschloss der Wettiner mit seinen auf der Welt einzigartigen Museen und dem Fürstenzug – Sachsens Herrscher als 102 Meter langer Reiterfries – zählt zu den Hauptattraktionen Dresdens. Anhand seltener historischer Fototafeln wird im Buch die Zeit der Monarchie um 1900 lebendig. Der bekannte sächsische Autor lädt Sie zum Spaziergang durch die privaten Salons von König und Königin ein, zeigt die opulente Pracht von Sälen und Schätzen sowie die Gestalten der 1876 in Sgraffito-Technik entstandenen Ahnengalerie. Komplettiert wird der Band durch eine illustrierte Chronik zur Schlossgeschichte, Biografien aller Markgrafen, Herzöge, Kurfürsten und Könige zwischen 1089 und 1918 sowie ein exklusives Farb-Leporello. Dieses zeigt den seit 1907 existierenden aktuellen Fürstenzug – das weltgrößte Kunstwerk aus 23.000 Fliesen des berühmten Meissener Porzellans®.

Jürgen Helfricht,
Dresdens Pracht der Monarchie
 Residenzschloss & Fürstenzug
 Mit exklusivem Farb-Leporello des Fürstenzuges
 128 Seiten + Leporello, geb.
 Format 27,5 x 21,5 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-773-6)



Husum Verlag

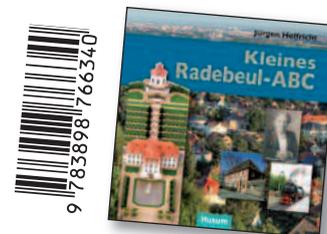


€ 12,95

Historie – Winzer – Genuss

Im genussreichen Herzen Sachsens erstreckt sich die Sächsische Weinstraße. Seit fast 1000 Jahren ist an den klimatisch besonders begünstigten Südhängen der Rebstock heimisch, pflegen heute etwa 2500 Winzer diese Tradition. Mit viel Liebe entstehen aus dem Saft der Trauben wahrlich großartige Weiß- und Rotweine, die jedoch undenkbar sind ohne die regionale Küche. Was an lukullischen Spezialitäten von Adelspalästen, Bauernhöfen und Bürgerhäusern die Zeiten überdauerte, ist hier zusammenggeführt. Mit diesem reich illustrierten Ratgeber erwartet Sie sowohl ein klassisches Kochbuch als auch Ihr Begleiter durch die Wein-Kulturlandschaft zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz. Freuen Sie sich auf die mit Weinen der Region zubereiteten Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts, an denen die besten hiesigen Chefköche, Kellermeister, Sommeliers und Winzer mitgewirkt haben.

Jürgen Helfricht,
Sächsisches Wein-Kochbuch
 Historie – Winzer – Genuss
 165 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 12,95
 (ISBN 978-3-89876-759-0)



Spaziergänge durch die Dresdner Kunst

Ein Spaziergang durch die Dresdner Kunst des 20. Jahrhunderts: entlang des malerischen Elbhanges, in geheime und „unbekannte“ Ecken und Winkel Dresdens, durch die Moritzburger Barocklandschaft bis hin zur zauberhaften Löbnitz. Dieter Hoffmann präsentiert in diesem Band den Wiederabdruck von Rezensionen, die er für Tageszeitungen in Ost und West geschrieben hat. Er blickt zurück auf künstlerische Schaffensperioden der DDR, auf Bestrebungen um eine gesamtdeutsche Kunstpflege und auf die Zeit nach 1989, als Kunst aus dem Osten im Westen plötzlich als exotisch und entdeckenswert galt, bevor man die Malerei der um 1900 Geborenen als „gestrig“ bewertete. Die Auswahl der Texte fixiert dabei stets den Genius Loci einer Ausstellung als ein kleines Stück Zeit- und Wirkungsgeschichte; sie soll bilden, die Augen öffnen, erfreuen, den geheimen Sinn im Wiedersehen und Wiederfinden anregen.



Dieter Hoffmann,
Trauerweidengepeitscht
 Spaziergänge durch die Dresdner Kunst
 des 20. Jahrhunderts
 Hrsg. von Dieter Hofer und Gisbert Porstmann
 324 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 24 x 28 cm
 € 29,95
 (ISBN 978-3-86530-203-8)



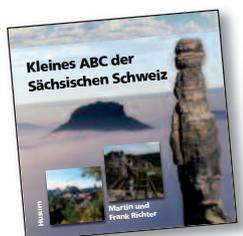
Verlag der Kunst

€ 29,95

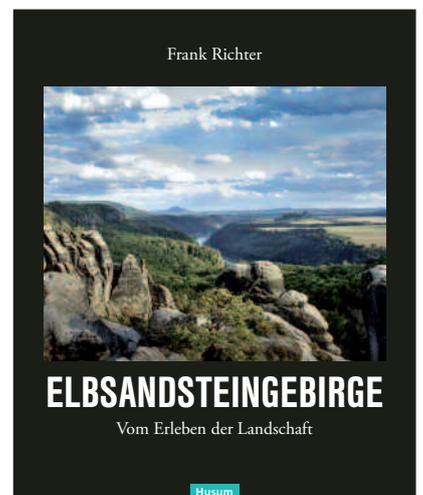


Erleben von Sächsischer und Böhmischer Schweiz

30 Kilometer südöstlich von Dresden gelegen, zählt das Elbsandsteingebirge zu den außergewöhnlichsten Felslandschaften Europas. Eingegliedert in zwei Nationalparks in Sachsen und Böhmen, entwickelte es sich zu einem überaus beliebten Fremdenverkehrsgebiet. Schon Caspar David Friedrich wusste den ungewöhnlichen Formenreichtum der Schluchten, Ebenen und Tafelberge in Bildern festzuhalten. Nach wie vor ist das Elbsandsteingebirge nicht nur ein ideales Wander-, sondern mit mehr als 1000 Felstürmen auch ein attraktives Klettergebiet. Der Autor, Fotograf und langjähriger Mitarbeiter im Nationalpark Sächsische Schweiz, legt in diesem Bildband sowohl Aufnahmen als auch aktuelle und historische Texte vor. Als Bilanz des Unterwegsseins reflektieren diese ein außergewöhnliches Landschaftserlebnis und setzen anregende Impulse, das Elbsandsteingebirge selbst zu entdecken.



Frank Richter,
Elbsandsteingebirge
 Vom Erleben der Landschaft
 ca. 240 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 24 x 30 cm
 € 29,95
 (ISBN 978-3-89876-774-3)

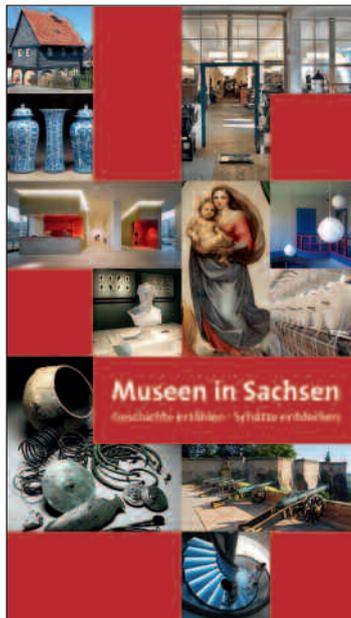


Husum Verlag

€ 29,95



Geschichten erzählen, Schätze entdecken



Dieser Museumsführer ist im Wortsinne Führer und Wegweiser zu den zahlreichen Museen und Sammlungen, Burgen und Schlössern, aber auch technischen Denkmalen und Schauanlagen. Sie alle verbindet die Bewahrung und Vermittlung kulturellen Erbes und alle prägen – ob mit bundes- oder landesweiter, regionaler oder lokaler Bedeutung – die kulturelle Vielfalt im Freistaat Sachsen. Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen, die diesen Band in der mittlerweile 5., wiederum vollständig überarbeiteten und aktualisierten Ausgabe herausgibt, fungiert als Netzwerkstelle für Sachsens Museen und betreibt auch das Internetportal.

Museen in Sachsen

Geschichte erzählen – Schätze entdecken

Hrsg. von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, Chemnitz

5., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage

404 Seiten, über 550 farb. Abb., br.

Format 13 x 23 cm

€ 9,80

(ISBN 978-3-86530-208-3)



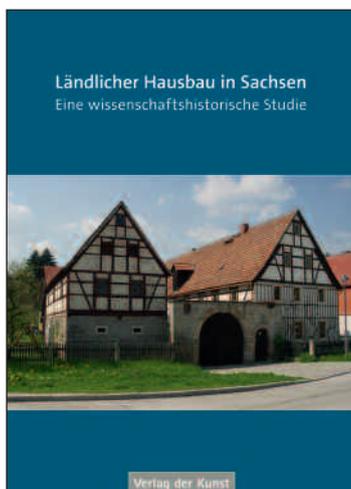
Verlag der Kunst



9 783865 302083

€ 9,80

Sächsischer Hausbau kulturhistorisch betrachtet



Aufbauend auf der vom Landesamt für Baupflege publizierten Reihe „BAUERNHOF-AUF-MASZE“ widmet sich dieser Band u. a. dem baulichen Vergleich von Bauernhöfen aus den 1940er-Jahren und ihrem heutigen Zustand. Der Blick ist dabei auf die frühe wissenschaftliche Ergründung des Hausbaus in den Regionen zwischen der Weißen Elster und der Neiße, des Erz-, Elbsandstein- und Lausitzer Gebirges gerichtet. Durch bauhistorisches Quellenmaterial liegt hier ein Zeitzeugnis vor, das in größerem Kontext auch die Geschichte sächsischer Hausforschung betrachtet. Individuelle Hausgeschichten werden durch Beiträge über den Wandel der Dorfstruktur und landwirtschaftliche Nebengebäude ergänzt. Eine wichtige Rolle kommt auch den Freilichtmuseen zu: Sie sensibilisieren die Öffentlichkeit für den Erhalt tradierter ländlicher Architektur.

Ländlicher Hausbau in Sachsen

Eine wissenschaftshistorische Studie

Hrsg. von Klaus Freckmann und Christian Meyer

Reihe Weiß-Grün für Sächsische Geschichte und Volkskultur, Nr. 46

Hrsg. von der Landesstelle für Museumswesen Freistaat Sachsen

440 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.

Format 17 x 24 cm

€ 29,95

(ISBN 978-3-86530-209-0)



Verlag der Kunst

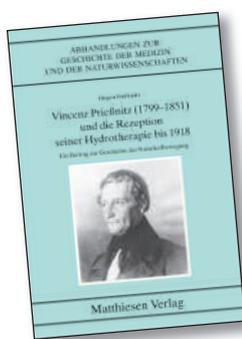


9 783865 302090

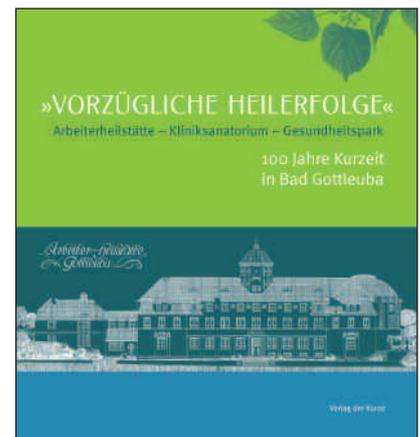
€ 29,95

Heilstätte Bad Gottleuba

„Vorzügliche Heilerfolge“, die seit den 1860er-Jahren in Gottleuba erzielt worden waren, hatten die sächsische Landesversicherungsanstalt dazu bewogen, dort von 1909 bis 1913 eine eigene Heilstätte zu errichten. „Dem Verlust der Arbeitskraft vorzubeugen“, war damals wie heute oberstes Ziel. Den Auftrag erhielt das Dresdener Büro Schilling & Graebner, das zu den bedeutendsten Vertretern der Reformarchitektur zählte. Neben dem sozial-, kultur- und architekturhistorischen Kontext der Gründung der Gottleubaer Heilstätte steht die facettenreiche Darstellung der 100-jährigen Geschichte der Anlage im Vordergrund dieses Buches. Das im Zuge der Lebensreformbewegung entstandene bau- und gartenarchitektonische Ensemble erscheint heutigem Selbstverständnis sehr nahe. In ihrer komplexen planerischen und gestalterischen Qualität bleibt die Heilstätte nicht nur im Werk von Schilling & Graebner ein Unikat.



„Vorzügliche Heilerfolge“
 Arbeiterheilstätte – Klinikanatorium – Gesundheitspark
 100 Jahre Kurzeit in Bad Gottleuba
 Hrsg. von Katja Margarethe Mieth
 Reihe Weiß-Grün für Sächsische Geschichte und Volkskultur, Nr. 44
 167 Seiten, zahlr. farb. Abb., Klappenbroschur
 Format 21 x 23 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-86530-205-2)



Verlag der Kunst

€ 19,95

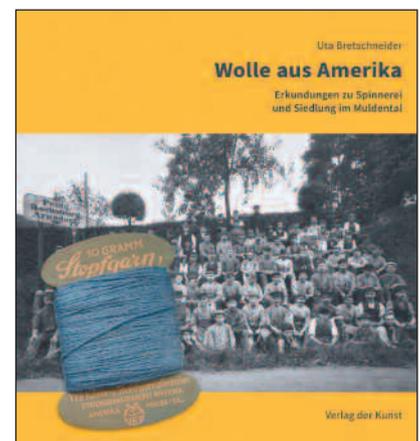


Sächsische Woll- und Kammgarnspinnerei

Amerika – ein viel versprechender Name für einen kleinen Ort, der kaum mehr als 70 Einwohner zählt. Bis heute wird das Ortsbild von der Textilfabrikanlage am Muldenufer geprägt – eine im Denkmalbestand Sachsens bedeutsame frühe Anlage aus Produktionsstätten und Werksiedlung. Amerika steht beispielhaft für zahlreiche Ortschaften in Sachsen, deren Entwicklung sehr eng mit dem Aufstieg und Niedergang der Textilindustrie am Standort verbunden war. Wenig Schriftliches ist zu Amerika überliefert. Uta Bretschneiders kulturhistorische Spurensuche zeigt, dass es möglich ist, Ort und Geschichte dem Vergessen zu entreißen: Sie zeichnet die Arbeits- und Lebenswelten der „Amerikaner“ über einen Zeitraum von ca. 150 Jahren nach.



Uta Bretschneider,
Wolle aus Amerika
 Erkundungen zu Spinnerei und Siedlung im Muldentale
 Mit einem Beitrag von Rainer Karlsch
 Hrsg. von Korinna Lorz und Katja Margarethe Mieth
 Reihe Weiß-Grün für Sächsische Geschichte und Volkskultur, Nr. 43
 148 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.
 Format 21 x 23 cm
 € 16,95
 (ISBN 978-3-86530-204-5)



Verlag der Kunst

€ 16,95





Husum Verlag



9 783898 767750 ca. € 9,95

Kenn Se den ...?

In Sachsen liegt das Epizentrum der deutschen Heiterkeit. Die Sachsen haben gut lachen, denn sie wissen, dass sie witzig, ja sogar der Witz der Nation sind. Der Sachse überschreitet gern die Scherz-Grenzen, was andere grenzwertig finden, aber na und: Lachen befreit. Am liebsten forgageiert oder forhonebiebelt sich der Sachse übrigens selbst, manchmal bis zur Dämlichkeit. Nur wenn andere über ihn lachen, dann wird er ietzsch, also zornig. Worüber die Sachsen am meisten feixen, wann sie sich die Bäuche halten und ihnen der Gag im Halse stecken bleibt, das erzählt Peter Ufer in diesem Buch. Die 400 besten sächsischen Witze hat er gesammelt und zwischen zwei Buchdeckeln vereint – ein Ergebnis mit Lachgarantie und rischdsch zum Ausschütten!

Peter Ufer,
Die besten Witze der Sachsen
 ca. 200 Seiten, br.
 Format 13,5 x 20,5 cm
 ca. € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-775-0)



Husum Verlag



9 783898 767651 € 16,95

Eine Kindheit zwischen Oberwartha und Dresden

Ulrich Pietzsch, Spitzname „Wadenbeißer“, wurde 1937 im sächsischen Oberwartha geboren. Sein Vater, führertreuer Parteigenosse, schickt bald „Beutesammlungen“ von der französischen Front. Ulrich veranstaltet derweil mit den Jungen des Dorfes Kriegsspiele, heckt Streiche aus, strapaziert die Geduld der Mutter. Filmvorführungen im Dresdner UFA-Kino und das Schwimmenlernen im verbotenen Speicherbecken markieren eine abenteuerreiche Kindheit in Kriegszeit. Voller Neugier beobachtet der Junge die Geschehnisse, kommentiert aus kindlicher Perspektive die zunehmende Aussichtslosigkeit des Krieges, die sich zuletzt auch an der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 ablesen lässt. Als der Vater aus russischer Gefangenschaft zurückkehrt, hat die Zeit des Wiederaufbaus längst begonnen, ist Hunger an der Tagesordnung, gehören Flüchtlinge und russische Besatzer zum Dorfleben.

Ulrich Pietzsch,
Der kleine Wadenbeißer
 Eine Kindheit zwischen Oberwartha und Dresden
 (Husum-Taschenbuch)
 399 Seiten, br.
 Format 12,4 x 20 cm
 € 16,95
 (ISBN 978-3-89876-765-1)



Melancholie einer Landschaft

Als Landschaft hat die Kurische Nehrung jahrhundertlang zu Preußen gehört. Die ursprüngliche Welt mit Dünenlandschaften, Fischerfamilien, typischen Keitelkähnen und Holzhäusern lebt nicht nur in der Erinnerung, sondern lässt sich auch heute noch mit dem Auge der Künstlerin fotografisch einfangen. Dieser Band präsentiert eine Auswahl der ausdrucksstarken Fotos von Monika Schulz-Fieguth, die mit literarischen Texten verknüpft sind, deren Verfasser einen Bezug zu dieser besonderen Landschaft haben. Auch einige litauische Dichter sind diesem Kreis verbunden und bilden eine den Bildern zugehörige geistige Einheit. Bild und Text geraten dabei in ein Gespräch, erzählen von der Einsamkeit und Hinfälligkeit des menschlichen Daseins, von der Schwermut einer überwältigenden Landschaft und der Vergänglichkeit einer versunkenen Kultur.



Die Kurische Nehrung
Melancholie einer Landschaft
Fotos von Monika Schulz-Fieguth
Hrsg. von Dietmar und Hildegard Willoweit
120 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 30 x 26 cm
€ 24,95
(ISBN 978-3-89876-772-9)



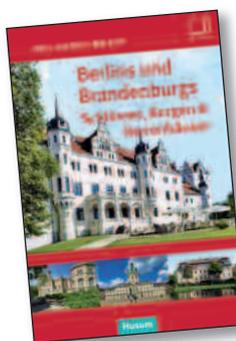
Husum Verlag

€ 24,95

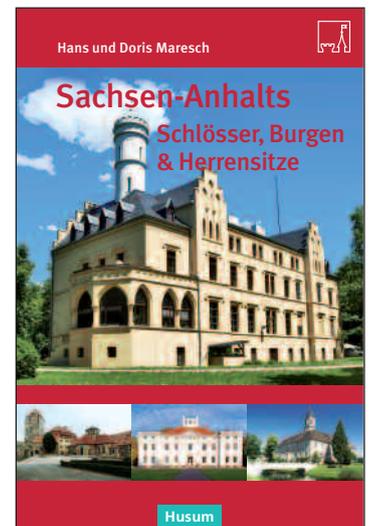


Erlebte Spuren von Sachsen-Anhalts Geschichte

Sachsen-Anhalt wartet touristisch nicht nur mit den bekannten Parks und Gärten von Wörlitz, Oranienbaum, Dessau und Mosigkau oder schöner Fachwerkarchitektur wie in Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode auf, sondern besitzt auch eine Vielzahl von Adelssitzen, die eine Besichtigung lohnen. Sie liegen u. a. im Harz und Harzvorland, der Magdeburger Börde oder der Colbitz-Letzlinger Heide, sind liebevoll restauriert oder zu Ruinen verfallen. Rund 270 Anlagen haben die Autoren dieses Bandes aufgesucht, fotografiert und deren Historie recherchiert. Als mittlerweile 13. Band von Hans und Doris Maresch präsentiert sich auch dieses Buch als nützlicher Reisebegleiter, der neben der Lage und Geschichte der einzelnen Bauobjekte Hinweise auf Museen und Hotels, Gastronomie, Veranstaltungen und weitere Besonderheiten vor Ort enthält.



Hans und Doris Maresch,
Sachsen-Anhalts Schlösser, Burgen & Herrensitze
ca. 288 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 16,95
(ISBN 978-3-89876-776-7)

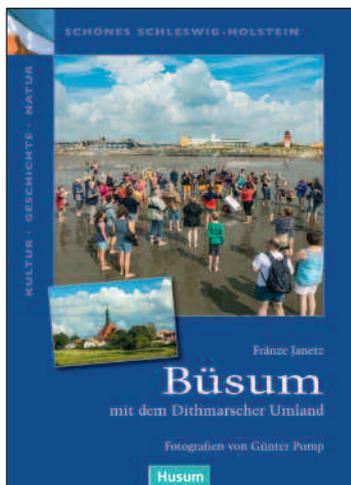


Husum Verlag

€ 16,95



Nordsee-Heilbad in Dithmarschen



Husum Verlag



€ 8,95

Das Nordsee-Heilbad Büsum, nach St. Peter-Ording und Westerland der drittgrößte Fremdenverkehrsort an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste, ist vor allem durch die Büsumer Krabben überregional bekannt geworden. Die Gäste des reizvollen Küstenortes können Wattwanderungen im UNESCO-Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer, einen Museumshafen, die Familienlagune „Perlebucht“ sowie die Sturmflutenwelt „Blanker Hans“, in der Themen wie Gezeiten, Deichbau und Sturmfluten interaktiv dargestellt werden, erleben. Im Dithmarscher Umland sind das „Kohlosseum“ und das Hebbel-Museum in Wesselburen, das Eidersperrwerk sowie das Naturreservat Speicherkoog in der Meldorfer Bucht attraktive Ausflugsziele. Die von Günter Pump meisterhaft festgehaltenen Impressionen bieten viele Anregungen, diesen einzigartigen Landstrich zu entdecken und zu erkunden.

Fränze Janetz,

Büsum

mit dem Dithmarscher Umland

Fotografien von Günter Pump

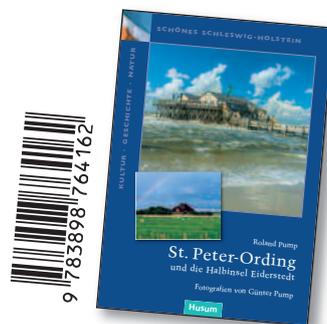
Schönes Schleswig-Holstein. Kultur – Geschichte – Natur

64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

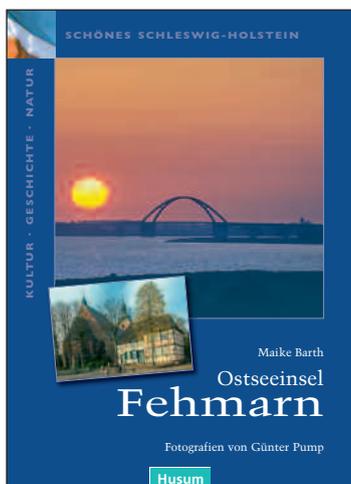
Format 17 x 24 cm

€ 8,95

(ISBN 978-3-89876-777-4)



Die drittgrößte Insel Deutschlands



Husum Verlag



€ 8,95

Der „sechste Kontinent“ ist nicht nur Brücke nach Skandinavien, sondern vor allem ein reizvolles Urlaubsziel mit einladenden Stränden, offenen Landschaften und beschaulichen Orten. Die Autoren unternehmen eine Reise über die Sonneninsel, besuchen Burg mit seinem Hafen und dem beliebten Feriencentrum am Südstrand, den Fährhafen Puttgarden – wo Dänemark ganz nah ist –, Petersdorf mit seiner alten Backsteinkirche und dem alljährlichen Rapsblütenfest, Lemkenhafen, Landkirchen, Orth und das Wahrzeichen der Insel, die Fehmarnsundbrücke. Auf ihrem Streifzug spüren sie den Hauch der Geschichte bei Hünengräbern und Denkmälern, begegnen Ernst Ludwig Kirchner und Jimi Hendrix und erkunden Surfstrände, Golfplätze und Fahrradrouten. Impressionen von Leuchttürmen und Fischerhäfen, Steilküsten und Naturschutzgebieten verbinden sich zu einer Lese-Reise für Fehmarn-Urlauber ebenso wie für Daheimgebliebene.

Maïke Barth,

Ostseeinsel Fehmarn

Fotografien von Günter Pump

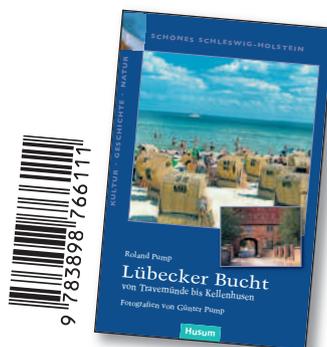
Schönes Schleswig-Holstein. Kultur – Geschichte – Natur

64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 17 x 24 cm

€ 8,95

(978-3-89876-781-1)



25 Jahre „Theater am Werftpark“

Dieses Buch schildert und dokumentiert erstmals die Geschichte des Kieler Kinder- und Jugendtheaters. 1972 offiziell an den Start gegangen, zählt es heute nicht nur zu den renommiertesten, sondern auch zu den ältesten eigenständigen Jugendtheatern der Bundesrepublik. Ein Schlüsselereignis in der Entwicklung des Ensembles war der Einzug in die heutige Wirkungsstätte, das „Veranstaltungshaus im Werftpark“. Er beendete den jahrelangen und mühsamen Kampf um eine eigene Spielstätte. 2014 feierte das „Theater im Werftpark“ sein 25-jähriges Jubiläum – Grund genug, die Erfolgsgeschichte zu erzählen. Gestützt auf historische Dokumente, Zeitzeugenberichte und weit über 100 Abbildungen vermittelt das Buch zugleich ein spannendes und bislang unerforschtes Kapitel Kieler Stadt- und Kulturgeschichte.



Alina Laura Tiewes,
„Es ist mir federleicht ums Herz“
 Die Geschichte des Kinder- und Jugendtheaters in Kiel
 224 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 16,5 x 23,5 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-761-3)



Husum Verlag

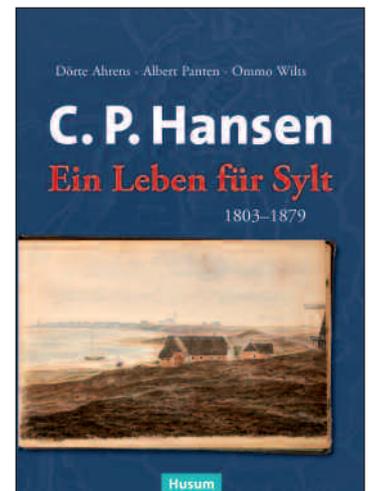
€ 19,95



C. P. Hansen. Ein Leben für Sylt

Christian Peter Hansen (1803–1879), Sohn eines Seefahrers und Schulmeisters auf Sylt, ergriff den väterlichen Beruf in Keitum. Durch die Aufzeichnung von Sagen, geschichtlichen Ereignissen und geografischen Phänomenen, die er schriftlich festhielt und auch zeichnete, schuf er im 19. Jahrhundert das heutige Bild der Insel Sylt. Dieser Band spiegelt nicht nur die Biografie Hansens, sondern enthält auch zahlreiche neu entdeckte Aquarelle sowie Tagebuchaufzeichnungen aus den Jahren 1848 bis 1864, die nun erstmalig gedruckt vorliegen. So etwa zeigt eine bisher unveröffentlichte Karte des mittleren Teils von Sylt das Talent des Autors und Zeichners, zeugen Untersuchungen zur Entstehung seiner umfangreichen Sammlungen von dessen Universalität, die bis in die Gegenwart hinein als grundlegend für die Erforschung der Insel gilt und nun eine angemessene Würdigung erfährt.

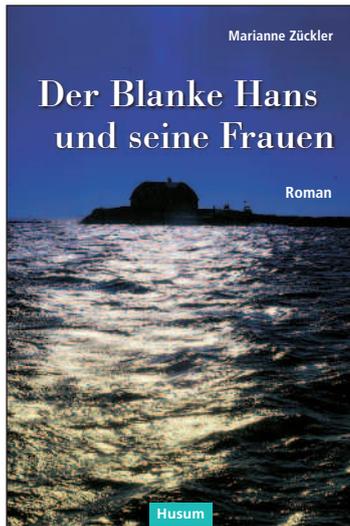
Dörte Ahrens, Albert Panten, Ommo Wilts,
C. P. Hansen – Ein Leben für Sylt
 1803–1879
 ca. 288 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 17 x 24 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-766-8)



Husum Verlag

€ 19,95





Husum Verlag



ca. € 17,95

Lebensgeschichten von Halligfrauen

Die Journalistin Nina bekommt den Auftrag, eine Reportage über Frauenleben auf den Halligen zu machen. Aus ihrem anfänglich geplanten dreitägigen Aufenthalt werden drei Monate. Das magische Eiland und ihre Interviews mit seinen eigenwilligen Halligbewohnern zwingen Nina dazu, aus ihrer üblichen Routine auszusteigen. Der geheimnisvolle, nur schwer zu durchschauende Halligkosmos entwickelt einen Sog, in dem ihr alle lieb gewordenen Selbstgewissheiten entgleiten. Die vielen Lebensgeschichten der Frauen öffnen bei ihr eine lange verschlossene Tür. Die endlose Weite der Natur, nur begrenzt durch den Horizont, lenkt ihre Gedanken in die eigene Vergangenheit und Zukunft. Und dann ist da noch der Blanke Hans, Verkörperung der Sturmflut, mystifizierte unbezwingbare Naturgewalt, die auch für die Leidenschaft steht.

Marianne Zückler,
Der Blanke Hans und seine Frauen
Roman
ca. 288 Seiten, geb.
Format 13,5 x 20,5 cm
ca. € 17,95
(ISBN 978-3-89876-762-0)



Husum Verlag



€ 6,95

James Krüss' Verse zur Geschichte Helgolands

„Irgendwo ins grüne Meer hat ein Gott mit leichtem Pinsel, lächelnd, wie von ungefähr, einen Fleck getupft: Die Insel.“ So besingt James Krüss seine Heimat, die Insel Helgoland, der er zeitlebens verbunden blieb, obwohl er sie schon 1942 verlassen musste. 612 Verse schildern die Geschichte Helgolands von der Steinzeit bis nach dem Zweiten Weltkrieg kurzweilig und mit viel Humor und ironischer Distanz und lassen dennoch immer die enge Beziehung des Chronisten zu „seiner“ Insel durchscheinen. Entstanden sind die Verse in den Jahren 1945/46, während Helgoland Bombenziel der Royal Air Force und daher unbewohnbar war, erstmals abgedruckt wurden sie in der von Krüss herausgegebenen Monats-Zeitschrift „Helgoland“.

Historie von der schönen Insel Helgoland
In Verse gebracht und mit Zeichnungen versehen von James Krüss
(Husum-Taschenbuch)
120 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-764-4)



Husum in der Fotografie von 1920 bis 1970

Anhand ausgewählter Beiträge führt die eine Ausstellung des NordseeMuseums begleitende Publikation in die wechselvolle Geschichte Husums in den Jahren zwischen der Weimarer Republik und den ersten Jahrzehnten der Bundesrepublik Deutschland ein. Der umfangreiche Bildteil mit über 100, teilweise bisher unveröffentlichten Fotografien dokumentiert politische wie gesellschaftliche Veränderungen der Küstenstadt, begonnen mit den turbulenten Zwanzigerjahren über die NS-Zeit und den Zweiten Weltkrieg bis hin zum demokratischen Neubeginn, den die Gründung der BRD 1949 einleitete. Aus privatem und öffentlichem Besitz stammend, zeugen die Aufnahmen von professionellen Fotografen und Amateuren zudem von fototechnischem Fortschritt: Durch den in den Fünfzigerjahren immer populärer werdenden Farbfilm wurde die einst so graue Stadt am Meer allmählich bunter, ihre Abbildung wirklichkeitsgetreuer.



Von der Republik zur Republik
 Husum in der Fotografie zwischen 1920 und 1970
 Hrsg. von Uwe Hauptenthal
 Mit Beiträgen von Ulf von Hielmcrone, Thomas Steensen,
 Rüdiger Articus, Holger Borzikowsky, Christian Sörensen
 ca. 132 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.
 Format 22 x 22 cm
 € 14,95
 (ISBN 978-3-89876-787-3)



Husum Verlag

€ 14,95



Schleswig spielend entdecken

Nach Kiel und Lübeck soll nun Schleswig spielerisch erkundet werden. Mit diesem Buch wird die Stadtbesichtigung auch für Kinder zum Erlebnis. Annette Göder und Martina Levin-Müller laden ein zur Stadtrallye, zur Erkundung des Doms anhand von Zahlen oder zum Pflanzen-Ratespiel im Bibelgarten. Was bedeutet „Haithabu“ und wie sieht das germanische Nydamboot aus? Was hat es mit dem Globus von Schloss Gottorf auf sich, den man sogar von innen betreten kann? Nicht nur über die Geschichte Schlesiens lässt sich einiges erfahren, Kinder können auch den Test machen, wie viel Wikinger in ihnen steckt. Im Stadtmuseum lassen sich eine Spielzeugsammlung und das Teddy-Bär-Haus bestaunen. Attraktionen für die ganze Familie bietet auch der Freizeitpark Tolk-Schau mit Spielplätzen, Sommerrodelbahn, Karussells und Tiergehege.



Annette Göder,
 Martina Levin-Müller,
Schleswig für Kids
 Schleswig spielerisch erkunden
 ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 17 x 24 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-780-4)

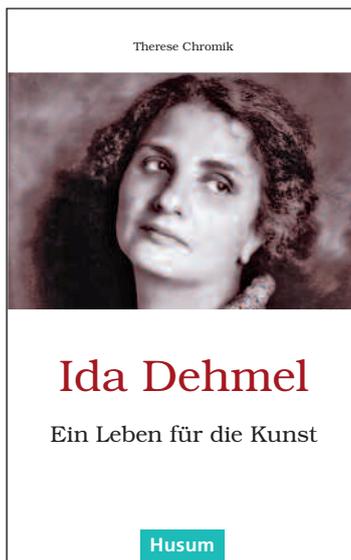


Husum Verlag

€ 9,95



Ein Leben für die Kunst



Husum Verlag

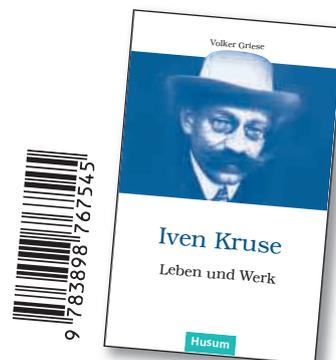


9 783898 767835

€ 6,95

„Es gibt kein Glück der Welt, das sich mit dem messen kann, Zeugin einer schmerzlosen Geburt eines vollendeten Kunstwerks zu sein.“ Ida Dehmel (1870–1942), Lyrikerin und Frauenrechtlerin, Ehefrau des Dichters Richard Dehmel, war bekannt für ihr Engagement zur Förderung und Gleichstellung von Künstlerinnen. 1926 gründete sie die GEDOK, die Gesellschaft für deutsche und österreichische Künstlerinnen, deren Vorsitz ihr 1933 aufgrund ihrer jüdischen Wurzeln entzogen wurde. Dehmel galt zeit ihres Lebens als Mäzenin, wovon u. a. das Dehmel-Archiv, die Dehmel-Stiftung sowie ein nach ihr benannter Literaturpreis zeugen. Dieser Band stellt biografische Fakten in neue Zusammenhänge, enthält Gedichte und ist bestrebt, das Leben und Wirken Ida Dehmels prägnant, gut lesbar und in Kürze wiederzugeben.

Therese Chromik,
Ida Dehmel
Ein Leben für die Kunst
(Husum-Taschenbuch)
112 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-783-5)



9 783898 767545

Leicht ist mein Herz



Husum Verlag



9 783898 767842

€ 16,-

Marion Hinz' erster eigenständiger Gedichtband umfasst in ebenso schlichten wie klaren Versen Emotionen, die unsere menschliche Existenz bestimmen: Liebe und Sehnsucht, Freude und Trauer, Glück und Enttäuschung. Lebensklug und sprachtalentiert, auch witzig und scharfzüngig widmet sich ihre Lyrik den Widersprüchen des Daseins und der Ambivalenz von Empfindungen. Im bewussten Verzicht auf künstlich verästelte Bilder oder vermeintlich tiefgründige Metaphern erfassen die Gedichte sowohl das Fiktive und Märchenhafte als auch das Reale.

Marion Hinz,
Leicht ist mein Herz
Gedichte
ca. 256 Seiten, geb.
Format 12,5 x 20,5 cm
€ 16,-
(ISBN 978-3-89876-784-2)



9 783898 766920

Bilder von Barbara Keidel

Barbara Keidels Bilder verweisen in ihrer künstlerischen Ausgangssituation auf landschaftliche oder objekthafte Beobachtung, doch verselbstständigt sich die Motivik im Sinne bildnerischer Autonomie. Gesehene Wirklichkeit und bildnerische Form bestimmen einen neuen, originären Kontext. Reduktion bedeutet indes Konzentration auf spezifische Möglichkeiten des Bildes. Formen wie ihre Farbigkeit überwinden die lokale Gebundenheit zugunsten einer übergeordneten Harmonie. Die Fantasie der Malerin und das Einfühlungsvermögen des Betrachters treten in einen Dialog mit einem offenen, begrifflich letztendlich ungebundenen Resultat. Form, Farbe, Raum beanspruchen paradigmatischen Rang, erscheinen folglich als Größen, mit denen sich ästhetische und auch mentale Herausforderungen verbinden.



Uwe Hauptenthal,
Barbara Keidel
Bonsai. Bilder

71 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 19,5 x 22 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-206-9)



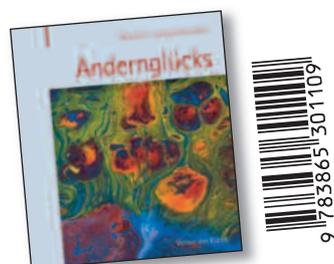
Verlag der Kunst

€ 14,95



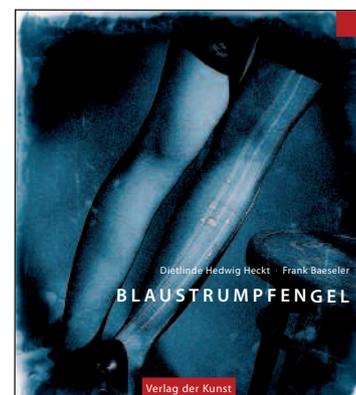
Inszenierung und Verführung

Von subtiler Sinnlichkeit zeugen die Gedichte von Dietlinde Heckt und Fotografien von Frank Baeseler. Selbstbewusst und ironisch präsentieren sie einen Alltag, in dem Leidenschaft wirtschaftlich kalkulierbar scheint, der Laptop als Ansprechpartner fungieren muss, sich vor dem Schreibtisch inszeniert wird, als handle es sich um ein menschliches Gegenüber. Erfolg und Scheitern im Alltag und in der Liebe, die Einsamkeit und das Altern, Illusionen und Träume sind Themen, die mal verträumt, mal kritisch betrachtet werden. Heckts Lyrik wird ergänzt durch künstlerisch anspruchsvolle Aufnahmen, deren besonderer Reiz nicht nur in der Komposition, sondern auch in jener unterkühlten Erotik liegt, die schon Marlene Dietrich im „Blauen Engel“ innehatte.



Dietlinde Hedwig Heckt,
Blaustrumpfungel

Fotos von Frank Baeseler
68 Seiten, zahlr. Abb. im Duoton, br.
Format 19,5 x 22 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-212-0)



Verlag der Kunst

€ 14,95





Husum Verlag



9 783898 767682

€ 15,95

Sammelbilder und Figuren aus Elmshorn

Milliarden Klebebilder werden jährlich weltweit verkauft. Bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts legten Hersteller ihren Produkten die kleinen bunten Bildchen bei. 1928 begann in Elmshorn das Sammelfieber: Mit jedem Pfund Margarine der Sorte „Echte Wagner“ gab es ein Bild gratis. Die Anzahl der herausgegebenen Bilder war immens und bei der Themenfindung gab es keine Grenzen: Ereignisse der politischen Weltgeschichte, ferne Länder, Tier- und Naturwelten, Bilderrätsel, humoristische Darstellungen und Zukunftsvisionen. Elmshorner Firmen wie Wagner, Rostock und Peter Kölln prägten mit ihren Alben und Figuren mehrere Generationen. Am Beispiel bisher unveröffentlichter Dokumente der Margarinefabrik Wagner zu Tauschgesuchen sowie „Lob und Tadel“ an „Onkel Heinz“ wird ein Blick hinter die Kulissen sowie in die Organisation des Zugabewesens der Elmshorner Firma gewährt.

Heiß begehrt & viel getauscht

Sammelbilder und Figuren Elmshorner Firmen
Hrsg. vom Industriemuseum Elmshorn

108 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 21 x 20 cm

€ 15,95

(ISBN 978-3-89876-768-2)



Verlag der Kunst



9 783865 302021

€ 17,95

Herausragende Objekte der Textilgeschichte

Herausragende Objekte der Textil- wie Kulturgeschichte aus der Sammlung des Museums Europäischer Kulturen werden hier präsentiert. Umfangreiches Bildmaterial dokumentiert die vielfältige Struktur der Sammlung. In einzelnen Beiträgen wird dargestellt, wie die historischen Objekte als Mittler zwischen Tradition und Innovation wirken. Ein Kapitel thematisiert die textilkünstlerische Arbeit von Amateuren zu Zeiten der DDR und nach 1990. Eine Vielzahl von Kooperationen mit Künstlern und Kunsthandwerkern, Studierenden und vielen anderen Kreativen zeigt die moderne Verankerung des historisch gewachsenen Bestandes in der Gegenwart und regt zugleich an, sich mit der modernen Textilkultur und neuen Trends zu beschäftigen. Volkskundler und Ethnologen, Restauratoren, Künstler und Künstlerinnen sowie andere dem Textilien verbundene Museumspartner stellen textilfachliche Themen vor.

Textile Vielfalt am Museum Europäischer Kulturen

Sammlungen, Netzwerke, Geschichte

Herausgegeben von Dagmar Neuland-Kitzerow,

Christine Binroth und Salwa Joram

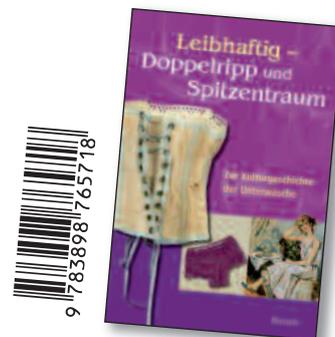
Schriftenreihe Museum Europäischer Kulturen, Band 17

160 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 21 x 23 cm

€ 17,95

(ISBN 978-3-86530-202-1)

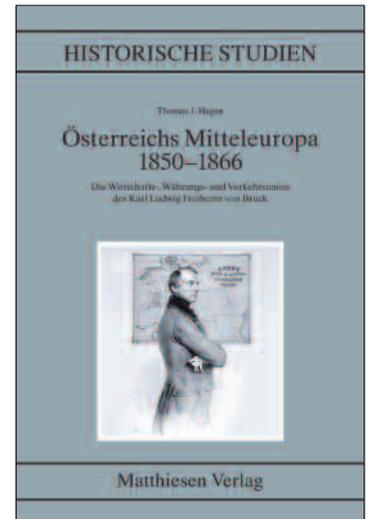


Die „kleine“ Europäische Union von 1850–1866

Globalisierung, Europäische Integration, Freihandelsabkommen oder Straßenmaut sind keineswegs neue Herausforderungen. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts entspann sich infolge der Nationalen Revolution in Mitteleuropa ein Prozess, an dessen Ende gemeinsame supranationale Wirtschafts-, Währungs- und Verkehrsstrukturen in heutigem Sinne standen. Veranschaulicht werden die auf den Wiener Minister von Bruck zurückgehenden Einigungserfolge und deren Perspektiven u. a. anhand der Verbände im Zoll-, Handels-, Post-, Telegraf-, Schifffahrts- und Eisenbahnwesen, der Normierungen des Pass-, Handels- und Wirtschaftsrechts sowie der Maße und Währungen. Dabei offenbaren sich Grundlagen unseres modernen Wirtschafts- und Verkehrssystems mit zahlreichen Parallelen zu den Diskussionen und Lösungsansätzen von heute.



Thomas J. Hagen,
Österreichs Mitteleuropa 1850–1866
 Die Wirtschafts-, Währungs- und Verkehrsunion
 des Karl Ludwig Freiherrn von Bruck
 (Historische Studien, Band 507)
 464 Seiten, zahlr. Tabellen und farb. Abb., geb.
 Format 16 x 24 cm
 € 59,—
 (ISBN 978-3-7868-1507-5)



Matthiesen Verlag

€ 59,—

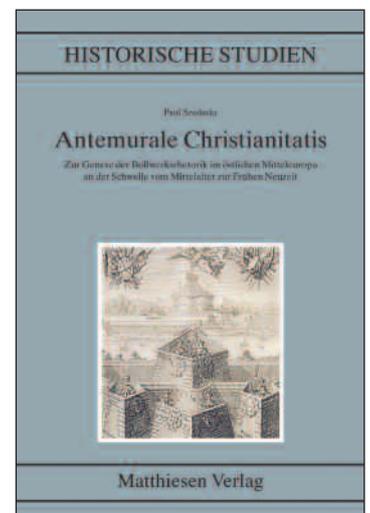


Die Vormauer(n) der Christenheit

Diese epochenübergreifende, mit Methoden der Mediävistik und der Frühneuzeitforschung arbeitende Studie behandelt ein Thema, das bisher in der Forschung nicht vergleichend aufgearbeitet wurde: die europaweite Entstehung, Rezeption und Diffusion einer Bollwerks- bzw. Vormauertopik im späten Mittelalter und im 16. Jahrhundert. Im Mittelpunkt steht dabei jene Metapher, mit deren Hilfe verschiedenste Akteure vornehmlich in Ostmittel- und Südosteuropa seit dem späten Mittelalter die eigene Position untermauerten: Durch Zuschreibung jener exklusiven Aufgabe, die lateinische Christenheit gegen alle äußeren realen und angenommenen Gefahren zu schützen und zu verteidigen, legitimierten sie nicht nur die eigene Macht, sondern begründeten auch politische, militärische und finanzielle Forderungen.



Paul Srodecki,
Antemurale Christianitatis
 Zur Genese der Bollwerksrhetorik im östlichen Mitteleuropa
 an der Schwelle vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit
 (Historische Studien, Band 508)
 532 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.
 Format 16 x 24 cm
 € 69,—
 (ISBN 978-3-7868-1508-2)



Matthiesen Verlag

€ 69,—





Verlag der Kunst



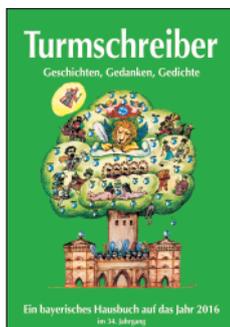
€ 19,95



Verlag der Kunst



€ 14,95



Turmschreiber Verlag



€ 14,-



Turmschreiber Verlag



€ 12,-

Canalettos Ansichten von Dresden und Pirna

Der Vedutenmaler Bernardo Bellotto alias Canaletto (1720–1780) gilt als Meister seines Faches. Auch die großformatigen Stadtansichten des barocken Dresden und der Nachbarstadt Pirna, die er von 1747 bis 1754 als Hofmaler des sächsischen Kurfürsten schuf, bestechen durch topografische Genauigkeit und eine einzigartige Farbgebung.

Canaletto 2016
Wandkalender
12 farb. Monatsblätter
Wire-O-Bindung,
Format 45 x 34 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-210-6)

Die Nordseeküste Monat für Monat erleben

Gekonnt hält Günter Pump die vielfältigen Stimmungen dieses der Nordsee zugewandten Landstrichs im Bild fest: Die Pfahlbauten von St. Peter-Ording, die Hallig Südfall im Abendlicht, die Eider im Morgennebel und der vereiste Tönninger Hafen sind nur einige Beispiele der zwölf einzigartigen Aufnahmen, die in diesem Kalender präsentiert werden.

Günter Pump,
Im Nordseewind
Der Kalender von der Westküste
Wandkalender 2016
12 farb. Monatsblätter,
Wire-O-Bindung,
Format 45 x 34 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-211-3)

Turmschreiber Hausbuch 2016

So unterschiedlich und zahlreich wie die Autoren der Münchener Schriftstellervereinigung „Die Turmschreiber“ sind, fallen auch die Beiträge aus, die den Leser in dieser Anthologie erwarten. Auch der Jahrgang 2016 hält Geschichten, Sachtexte, Essays und Gedanken, Interessantes, Witziges und vor allem Abwechslungsreiches bereit.

Turmschreiber
Geschichten, Gedanken, Gedichte
Ein bayerisches Hausbuch
auf das Jahr 2016
34. Jahrgang
ca. 256 Seiten mit zahlr. Zeichnungen
und farb. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-37-6)

In 365 Tagen durch Bayern – Abreißkalender

Über alles, was täglich von Bedeutung ist, informiert der „Turmschreiber Abreißkalender 2016“. So erinnert er Tag für Tag an Feiertage, Sternzeichen, Namensfeste sowie Sonnen- und Mondzeiten. Zudem sind auf der Rückseite jedes Kalenderblattes illustrierte Gedichte und Geschichten zum Jahreslauf und zur bayerischen Lebensart zu finden – kurz: viel Witz und Weisheit aus Bayern.

Turmschreiber Tageskalender 2016
Witz und Weisheit aus Bayern
370 Blatt, mit zahlr. Abb.
Format 18 x 18 cm
€ 12,-
(ISBN 978-3-938575-38-3)

Begleiter durch das Hamburger Studium

Das Personal- und Vorlesungsverzeichnis der Uni Hamburg erscheint auch in diesem Jahr als gedruckte Alternative zu den Online-Versionen und eignet sich über das Sommersemester 2015 hinaus als dauerhaftes Nachschlagewerk. Es enthält nicht nur das Vorlesungsverzeichnis und eine Auflistung der einzelnen Fakultäten und Universitätsmitarbeiter, sondern auch Angaben zu internen Ferienzeiten und Bewerbungsfristen sowie Mitteilungen und Hinweise für Studierende und Gasthörer – so u. a. die Immatrikulationsordnung und eine Übersicht über Aufgabenbereiche und auskunftgebende Stellen. Ein integrierter Campus-Lageplan erleichtert die Orientierung und hilft beim Finden von Hörsälen, Mensen und Tagungsstätten. Freie Seiten bieten Platz für Notizen – ein rundum nützlicher Begleiter durchs gesamte Studium für wenig Geld!

Universität Hamburg
Personal- und Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2015
ca. 566 Seiten, br.,
Format 14,8 x 21 cm
€ 6,-
(ISBN 978-3-89876-786-6)



Husum Verlag

€ 6,-



Weihnachtshaus Husum

Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute.

Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck sowie Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und vieles mehr wird hier dokumentiert und erläutert.

Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Öffnungszeiten: 11 bis 17 Uhr
12. Januar bis 13. Februar geschlossen
14. Februar bis 27. März 14 bis 17 Uhr



www.weihnachtshaus.info



Telefon 0 48 41 / 6 68 59 08 und 83 52-0

Vertreter:

Bettina Seifert, Cotheniusstr. 4, 10407 Berlin
Tel. (0 30) 43 65 93 00, Fax (0 30) 43 65 93 01
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen)

Stephan Weber, Kurt-Schumacher-Ring 56,
D-63303 Dreieich
Tel. (0 61 03) 93 94 00, Fax (0 61 03) 93 94 01
E-Mail: info@weber-verlag.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinskij@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönow
Tel. (0 30) 99 28 67 00, Fax (0 30) 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (0171) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Etzelstr. 116, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen /
Kaufhäuser Nordrhein-Westfalen)

2015

Verlagsgruppe Husum

Stand: 15. 1. 2015
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite:
Günter Pump,
Kiel-Holtenau, Tiessenkai
Abbildung Rückseite aus:
Jürgen Helfricht,
„Sächsisches Wein-Kochbuch“

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de

www.verlagsgruppe.de

